

**Blutsauger haben ein
kurzes Leben...**

Konferenz
KSS
Sächsischer
Studierendenschaften



**...und Studiengebühren
zerstören Lebensentwürfe.**

**FÜR EINE FREIE
BILDUNG
IST KEINE WARE!**

DEMONSTRATION

**03. Februar 13:00
Leipzig / Augustusplatz**

**FÜR EINE FREIE BILDUNG.
Bildung ist keine Ware!**

**AUFRUF ZUR OST-DEMO AM 03. FEBRUAR 2005
ab 13:00 Uhr, Leipzig, Augustusplatz**

Wenn das Bundesverfassungsgericht am 26. Januar wie allgemein erwartet, erhofft oder eben befürchtet, die 6. Novelle des Hochschulrahmengesetzes für verfassungswidrig erklärt, ist der Weg für die Einführung von allgemeinen Studiengebühren frei. Es ist dann nur noch eine Frage des Gutdünkens und der Schnelligkeit der einzelnen Landesregierungen, wann die ersten Überweisungsformulare für Gebühren ab 500 Euro pro Semester in den Briefkästen der Studierenden landen. Und in einigen Bundesländern liegen entsprechende Gesetzesvorlagen schon in den Schubladen bereit.

Ist der Widerstand gescheitert?

Nein. Gerade jetzt müssen und werden wir beweisen, dass wir uns gegen jede Form von Studiengebühren und gegen die Stoßrichtung der derzeitigen Bildungs- und Hochschulreform zur Wehr setzen.

Dass die Hochschulen und Universitäten in Deutschland reformbedürftig sind, steht außer Frage. Doch statt Bildung als Chance auf Zukunft zu begreifen, wird sie heute zum notwendigen Übel auf dem Wege zu maximaler Verwertbarkeit der Menschen gestempelt. Unisono herrscht die Doktrin der Marktsteuerung: Strukturprobleme sollen durch Globalhaushalte gelöst, der Ausstoß überlasteter ProfessorInnen und DozentInnen durch leistungsabhängige Gehälter erhöht und die Studierenden mit Gebühren zu schnellem und effizientem Lernen erzogen werden. Das ist so kreativlos wie unprofessionell: eine genaue Definition von Effizienz und Leistung im Bildungsbereich steht bis heute aus, die Experten und eigentlich Betroffenen wurden nicht befragt.

Einer Reform der Hochschulen verschließen sich weder Studierende noch Lehrende. Doch reformieren heißt nicht deformieren. Wir stehen für eine zukunftsorientierte Politik, die sich bestehender Probleme mit Kreativität und Weitsicht annimmt und allen Bildungsbereichen ihren hohen gesellschaftlichen und damit auch finanzpolitischen Stellenwert zukommen lässt.

Dafür streiten wir gemeinsam. Die Studierenden aller Hochschulen und Universitäten in Sachsen, Lehrende, SchülerInnen und Sympathisierende sind aufgerufen:

**FÜR EINE FREIE BILDUNG.
Bildung ist keine Ware!**

**OST-DEMO AM 03. FEBRUAR 2005
ab 13:00 Uhr, Leipzig, Augustusplatz**